berufsberatung
.ch

Uhrenarbeiterin EBA
Uhrenarbeiter EBA

Mikrotechnik, Uhren

Als Uhrenarbeiterin oder Uhrenarbeiter setzt du nach Anleitung der Vorgesetzten mechanische und elektronische Uhren zusammen. Du bringst das Zifferblatt und die Zeiger an, fügst die Teile in das Gehäuse ein und befestigst das Armband. Anschliessend stellst du das Uhrwerk ein und montierst die Elemente, die der Uhr ihr Aussehen geben.

Aufgaben

Arbeiten vorbereiten

- spezielle Werkzeuge, mit denen Uhren bearbeitet werden, instand halten
- Skizzen zeichnen
- technische Zeichnungen lesen und verstehen
- Anweisungen befolgen, zum Beispiel beim Sägen, Feilen oder Zeichnen

Schwerpunkt Zusammensetzen

- Bestandteile von Uhrwerken nach den Plänen zusammensetzen
- prüfen, ob alles funktioniert und gut aussieht
- Uhrwerk schmieren
- Zifferblatt auf das Uhrwerk setzen
- Zeiger einsetzen und das Uhrwerk zusammenbauen

Schwerpunkt Regulieren

- Teile der Uhr einstellen, beispielsweise die Unruh, also das Schwingsystem in der Uhr
- überprüfen, ob das Uhrwerk genau ist
- Uhr in Gang setzen, einstellen und anpassen

Schwerpunkt Ausstattung (Habillage)

- das Ziffernblatt aufsetzen und das Uhrwerk einsetzen
- Teile zusammenbauen, zum Beispiel das Glas, Armband und die Krone, also das Rad zum Drehen der Zeiger

- Uhr polieren mit Polierfeile, Polierpaste oder geeigneter Polierscheibe

Arbeitsumgebung

Als Uhrenarbeiterin oder Uhrenarbeiter arbeitest du in stillen und gut beleuchteten Werkstätten. Du sitzt während der Arbeit an einer Werkbank und legst die Unterarme auf einer Armlehne ab. Die einzelnen Arbeitsschritte wiederholen sich immer wieder und du musst konzentriert sein. Uhrmacherinnen und Uhrmachern Produktion beaufsichtigen deine Arbeit.

Du bist in Betrieben der Uhrenindustrie tätig. Lehrstellen findest du vor allem in der Uhrenregion zwischen Genf und Schaffhausen.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
- Gutes Sehvermögen
- Konzentrationsfähigkeit
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Systematische Arbeitsweise
- Technisches Verständnis
- Sinn für Hygiene und Sauberkeit
- Ausdauer und Durchhaltevermögen

Interessen

- Genau arbeiten
- Technische Aufgaben lösen
- Metall verarbeiten
- Mit Maschinen arbeiten

Ausbildung

Die Ausbildung wird als Lehre in einem Betrieb gemacht.

Betrieb	Schule	Überbetriebliche Kurse
Praktische Ausbildung in einem Betrieb der Uhrenindustrie: 4 Tage pro Woche	1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule Grenchen (SO)	Grenchen: 16 Tage während 2 Jahren

Dauer	Schwerpunkte	Zulassung

2 Jahre

- Zusammensetzen
- Regulieren
- Ausstattung (Habillage)

- obligatorische Schule abgeschlossen
- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Abschluss

Uhrenarbeiter / Uhrenarbeiterin
EBA

Weiterbildung

Kurse

Angebote vom **Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie (CP)** (https://cpih.ch/de/weiterbildung/)

Zusatzlehre

Als Uhrenarbeiterin oder Uhrenarbeiter EBA kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als **Uhrmacher/in EFZ** (https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/1900?lang=de&idx=30&id=3218) oder **Uhrmacher/in Produktion EFZ** (https://berufsberatung.ch/de/berufe/uhrmacher-in-produktion-efz) machen.

Ähnliche Berufe

Beruf
Polisseur/-euse EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/polisseur-euse-eba

Beruf
Mechanikpraktiker/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/mechanikpraktiker-in-eba

Beruf
Zifferblattmacher/in

https://berufsberatung.ch/de/berufe/zifferblattmacher-in

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.556.25.0

Weiterführende Links

Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie (CP) (https://cpih.ch/de/)

Gesetzliche Grundlagen (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/49208?lang=de)